

Bedienungsanleitung

Tuchel Farm-Clean



Exklusiver Verkauf:

Tuchel Maschinenbau GmbH

Holsterfeld 15
48499 Salzbergen

Tel.: +49 (0) 59 71-96 75-0
Fax: +49 (0) 59 71-96 75-30
info@tuchel.com

Maschine:

Tuchel Farm-Clean

1. Allgemeines	4
1.1 Bediener	5
1.2 Haftungsausschluss	5
1.3 Liefer- und Zahlungsbedingungen	6
1.4 Maschinenzubehör	6
1.5 Technische Daten	6
2. Sicherheit	7
2.1 Sicherheitssymbole	8
2.2 Sicherheitsaspekte	9
2.3 Sicherheitseinrichtungen	9
2.4 Notsituationen	10
2.5 Abgeratene Nutzung	10
3. Betrieb	11
3.1 Empfohlene Nutzung	11
3.2 Motor	12
3.2.1 Anlassen des Motors	12
3.2.2 Anhalten des Motors	14
3.2.3 Nachfüllen von Kraftstoff	14
3.3 Fahrbetrieb	15
3.4 Benutzung des Ständers	17
4. Wartung und Kontrolle	18
4.1 Kontrolle vor der Arbeit mit der FARM-CLEAN	18
4.2 Wartung nach dem Betrieb	18
4.3 Wartung und Reparatur	19
4.3.1 Hydraulik	19
4.3.2 Motor	19
5. Zubehör	21
5.1 Anbau des Spaltenreinigers	21
5.2 Futterschiebeschild	22
5.2.1 Anbau des Futterschiebeschildes	22
5.2.2 Schrägstellen des Futterschiebeschildes	23
5.3 Schneeräumschild	24
5.3.1 Anbau des Schneeräumschildes	24
5.3.2 Schrägstellen der Schneeräumschild	25
5.4 Axialkehrmaschine	26
5.4.1 Anbau der Axialkehrmaschine	26
5.4.2 Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine	28
5.4.3 Schrägstellen der Axialkehrmaschine	29
5.4.4 Höheneinstellung der Axialkehrmaschine	29
5.5 Schmutzsammelbehälter	31
5.6 Radialbesen	32
Kontroll- und Wartungsintervalle	33
EU-Konformitätserklärung	35

1. Allgemeines

In der vorliegenden Bedienungsanleitung wird die fachgemäße Benutzung und Bedienung der Spaltenreiniger FARM-CLEAN erklärt.

Die vorliegende Bedienungsanleitung behandelt sämtliche Aspekte, die für die Bedienung und tägliche Wartung der Spaltenreiniger FARM-CLEAN relevant sind. Außerdem werden alle Aspekte erläutert, die für die technische Instandhaltung wichtig sind. Im Hinblick auf eine optimale, sicherheitsgerechte Benutzung der Maschine ist es erforderlich, dass der Bediener sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durchliest.

Der Text in der vorliegenden Bedienungsanleitung kann in den folgenden Schriftarten dargestellt sein:

Normal gedruckter Text: An dieser Schriftart erkennen Sie normalen Text.

Fett gedruckter Text: An dieser Schriftart erkennen Sie besonders wichtige Informationen.

Kursiv gedruckter Text: An dieser Schriftart erkennen Sie eine Option.

Die folgenden Bildsymbole werden im Text benutzt, um auf Aspekte hinzuweisen, die besondere Beachtung verdienen und/oder von denen eine Gefährdung für Menschen, die Maschine und/oder den Reinigungsprozess ausgehen kann:



Text, vor dem dieses Zeichen steht, muss besonders beachtet werden.



Warnung

Anweisungen, vor denen dieses Warnzeichen steht, warnen vor dem Risiko von Beschädigungen oder Betriebsstörungen der Maschine bei Nichteinhaltung der jeweiligen Anweisung.



Verletzungsgefahr

Text, vor dem dieses Zeichen steht, warnt vor der Gefahr von Verletzungen bei Nichteinhaltung der jeweiligen Anweisung.

1.1 Bediener

In der vorliegenden Bedienungsanleitung wird unter dem 'Bediener' verstanden: Jede Person, die unter Betriebsbedingungen mit der Spaltenreiniger FARM-CLEAN oder Bauteilen derselben in Berührung kommt.

Jedes Unternehmen bzw. jeder Betreiber muss selbst darauf achten, dass alle Bediener ausreichend für den Umgang mit Maschinen dieser Art qualifiziert sind und zur Einhaltung der anwendbaren Bestimmungen und Sicherheitsaspekte in der Lage ist. Dabei wird deutlich zwischen zwei Gruppen unterschieden:

Der 'Bediener' ist die mit der tatsächlichen Bedienung der Maschine zur Vorbereitung oder bei der Ausführung des Produktionsprozesses beauftragte Person.

Der 'Techniker' ist die mit der Ausführung von Reparaturen oder Wartungstätigkeiten an der Maschine beauftragte Person.

Der Techniker muss eine qualifizierte Ausbildung für die Ausführung der technischen Handlungen absolviert haben. Dafür ist es eine Voraussetzung, dass der Techniker über ein fundiertes technisches Verständnis verfügt und technische Zeichnungen lesen kann.

Bevor die Maschine vom Bediener bzw. vom Techniker bedient bzw. gewartet wird, müssen diese eine ausreichende Einweisung erhalten haben. Die Ersteinweisung erfolgt durch Spezialisten von TUCHEL. Eine Ausnahme gilt, wenn bereits mehrere Maschinen desselben Typs bei demselben Unternehmen in Betrieb sind oder ausreichende Kenntnisse anwesend sind. TUCHEL kann keinerlei Verantwortung übernehmen für Arbeiten, die von einem nicht bzw. unzureichend eingewiesenen oder qualifizierten Bediener ausgeführt worden sind.

1.2 Haftungsausschluss

Die vorliegende Bedienungsanleitung und alle darin enthaltenen Angaben wurden mit äußerster Sorgfalt zusammengestellt. TUCHEL und/oder Ihr Lieferant übernehmen keinerlei Haftung für Undeutlichkeiten, Irrtümer und/oder Schäden an der Spaltenreiniger FARM-CLEAN oder für persönliche Unfälle.

Außerdem sind TUCHEL und/oder Ihr Lieferant niemals haftbar für persönliche Unfälle, die durch eine unsachgemäße Benutzung oder Versuche zur Instandhaltung der Maschine durch nicht entsprechend ausgebildete Techniker zurückzuführen sind.

1.3 Liefer- und Zahlungsbedingungen

Bitte verwenden Sie sich nach die Tuchel website für Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen.

1.4 Maschinenzubehör

Zu jeder Maschine wird folgendes Zubehör mitgeliefert:

- die Bedienungsanweisung der FARM-CLEAN;
- die Bedienungsanweisung des Motors;
- der Garantiebeweis.

1.5 Technische Daten

Technische Daten der FARM-CLEAN



Abb. 1

Arbeitsbreite	100 cm
Motorleistung	Honda GCV 160 (5,5 PS)
Getriebe	Hydraulisch/Differenzial
Schaltung	1 Vorwärtsgang / 1 Rückwärtsgang

2. Sicherheit

Die Spaltenreiniger FARM-CLEAN entspricht baulich dem heutigen Stand der geltenden Vorschriften, aber trotzdem kann diese Maschine in den folgenden Fällen eine Gefährdung von Personen und Maschine verursachen:

- wenn die Maschine nicht entsprechend den Bedienungsvorschriften benutzt wird;
- wenn die Maschine von nicht entsprechend geschultem Personal bedient wird;
- wenn die Maschine unsachgemäß verändert oder benutzt wird;
- wenn die Sicherheitsvorschriften nicht berücksichtigt werden.

Darum müssen alle Personen, die mit der Bedienung, Instandhaltung und/oder Reparatur der Maschine zu tun haben, die Sicherheitsvorschriften lesen und befolgen. Ggf. ist dies mittels einer Unterschrift des Bedieners zu bestätigen.

Neben den in der vorliegenden Bedienungsanweisung genannten Anforderungen und Vorschriften gelten:

- alle allgemeinen Sicherheitsvorschriften:
- alle landesspezifischen Vorschriften.

2.1 Sicherheitssymbole

Die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen in vollständigem und lesbarem Zustand erhalten werden. Beschädigte und unlesbare Sicherheitssymbole müssen erneuert werden.

1. Angebracht an der Axialkehrmaschine



2. Tichel Seriennummer. Angebracht auf dem Maschinengehäuse. (Lenker)



Abb. 1 Position Typenschild

<input type="checkbox"/> Modell / TYP	<input type="text"/>	 <p>TUCHEL MASCHINENBAU GmbH Holsterfeld 15 • 48499 Salzbergen Tel. (0 59 71) 96 75-0 • Fax 96 75-30 Internet: http://www.tuchel.com E-Mail: info@tuchel.com</p> 
Serien-Nr.	<input type="text"/>	
Baujahr / Auftrags-Nr.	<input type="text"/>	
max. Betriebsdruck [bar]	<input type="text"/>	
max. Ölstrom [kg]	<input type="text"/>	
Eigengewicht [kg]	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Tragfähigkeit des Flurförderfahrzeugs beachten!		

Tragen Sie hier bitte die Daten vom Ihre Typenschild ein:

Modell:	
Serien-Nr.:	
Baujahr / Auftrags-Nr.:	
Max. Betriebsdruck (bar):	
Max. Ölstrom (l/min):	
Eigengewicht (kg):	

2.2 Sicherheitsaspekte

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsaspekte und Bildsymbole sowie die auf der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole müssen vom Bediener ausnahmslos beachtet werden. Die vorgeschriebenen Verfahren müssen immer in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden.

- Während der Ausführung der Arbeiten mit der Maschine muss der Bediener immer darauf achten, dass er ausreichend Sicht auf die Umgebung und die Maschine hat. Weiterhin muss er darauf achten, dass seine Aufmerksamkeit nicht von den Arbeiten abgelenkt wird, und jederzeit den Umständen angemessen handeln.
- Bei jeder Bewegung der Maschine muss sich der Bediener vergewissern, dass sich keine Personen in der Umgebung der Maschine befinden.
- Die Maschine darf niemals zur Beförderung von Menschen benutzt werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss immer eine Schutzbrille getragen werden.
- Bei der Benutzung der Maschine muss immer ein Gehörschutz getragen werden.
- Die Kleidung des Bedieners muss eng anliegen, es sollte keine lockere oder weite Kleidung getragen werden. Weiterhin muss der Bediener festes Schuhwerk tragen.
- Alle Handlungen im Zusammenhang mit der Wartung, Reparatur, Störungsbeseitigung sowie alle nicht in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausschließlich vom Techniker ausgeführt werden.
- Wenn der Maschinenlenker einen Betriebsmangel oder einen Defekt an der Maschine feststellt, muss umgehend ein Techniker hinzugezogen werden.

2.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet. Für eine Bewegung muss die Bedienung für die Vorwärts- und Rückwärts-Bewegung eingedrückt gehalten werden. Wenn die Bedienung losgelassen wird, führt dies dazu, dass die Maschine automatisch stoppt.

2.4 Notsituationen

Eine Notsituation liegt vor, wenn eine akute Gefahr für Personen, Tiere und/oder die Maschine eintritt bzw. einzutreten droht.

Wenn eine Notsituation eintritt, muss der Bediener die Maschine zum Stillstand bringen und den Motor ausschalten.

Bei Beschädigung der Maschine oder in anderen Situationen, in denen möglicherweise Schäden an Maschinenteilen entstanden sind, muss die Maschine gründlich überprüft werden. Nur auf diese Weise kann gewährleistet werden, dass auch nach einer Notsituation sicher mit der Maschine gearbeitet werden kann.

2.5 Abgeratene Nutzung



Es ist streng verboten, Substanzen aufzureinigen, von denen irgendeine gesundheitsschädliche Wirkung ausgeht.



Es wird davon abgeraten, mit der FARM-CLEAN zu fahren, ohne dass Werkzeuge angekoppelt sind.



Die Spaltenreiniger darf nicht in geschlossenen Räumen benutzt werden.

3. Betrieb

3.1 *Empfohlene Nutzung*

Die Spaltenreiniger ist in erster Linie zur Reinigung von ebenen Flächen bestimmt. Das Reinigungsergebnis ist abhängig von dem benutzten Gerät.



Beim Reinigen bestimmter Substanzen kann es vorkommen, dass eine (starke) Staubbildung entsteht. Darum muss eine Staubbrille getragen werden.



Durch die Reinigungsweise können Teilchen weggeschleudert werden. Der Bediener muss sich immer vergewissern, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe der Maschine befinden.



Unter normalen Betriebsbedingungen gibt die Maschine einen Schallpegel von +/- 96 dB (A) ab. Eine langfristige Einwirkung dieses Schallpegels kann gravierende Gehörschäden verursachen. Darum muss ein Gehörschutz getragen werden.

3.2 Motor

Die Spaltenreiniger FARM-CLEAN wird serienmäßig mit einem Honda GCV 160-Motor (5,5 PS) geliefert.

3.2.1 Anlassen des Motors



Vor jeder Benutzung muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden.

Motoröltyp: **SAE 5W40**
Motorkapazität: 0,45 Liter.



Vor dem Anlassen des Motors muss der Bediener stets kontrollieren, ob die Maschine sich in ordnungsgemäßem Zustand befindet.



Beim Startvorgang muss der Antrieb ausgeschaltet sein. Immer erst den antrieb ausschalten, weil sonst unerwartete Gefahrensituationen eintreten können.

Zum Anlassen des Motors gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Stellhebel in die CHOKE-Stellung. Angegeben durch das Choke-Symbol () auf dem Stellhebel. (s. Abb. 1)
2. Öffnen Sie den Benzinhahn auf dem Motor. (Drehknopf in die ‚ON‘-Stellung (Ein) bringen und nach rechts drehen.)



ACHTUNG: Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Umgebungstemperatur hoch ist.



Abb. 1

3. Leicht am Anlassergriff ziehen, bis Sie Widerstand fühlen; danach den Griff kräftig weiter ziehen. (s. Abb. 2)



Abb. 2



ACHTUNG: Den Anlasser-Griff nicht auf dem Motor zurückschlagen lassen. Griff vorsichtig zurückführen, um eine Beschädigung des Anlassers zu vermeiden.

3. Schieben Sie den Regelhebel oben auf dem Schiebebügel in die ‚Schildkröten‘-Stellung (langsam) oder die ‚Hasen‘-Stellung (schnell) (s. Abb. 3)



Abb. 3

3.2.2. Anhalten des Motors

Zum Anlassen des Motors gehen Sie wie folgt vor:

Schieben Sie den Stellhebel auf dem Schiebebügel vollständig durch bis zum STOP-Zeichen. (s. Abb.1)



Abb. 1



Halten Sie den Motor niemals durch Choken an. Es kann ein Rückschlag auftreten, der Motor kann beschädigt werden.

3.2.3. Nachfüllen von Kraftstoff

Der Motor läuft auf normalem unverbleitem Autobenzin: **Euro unverbleit**



Benutzen Sie frisches Benzin.



Mischen Sie kein Öl durch das Benzin.



Der Benzintank darf nicht in geschlossenen Räumen gefüllt werden.



Der Benzintank darf nicht bei laufendem Motor nachgefüllt werden. Lassen Sie den Motor mindestens zwei Minuten lang abkühlen, bevor Benzin nachgefüllt wird.



Wenn Benzin verschüttet worden ist, darf niemals der Motor eingeschaltet werden. Entfernen Sie den Motor aus der Nähe des verschütteten Benzins und vermeiden Sie jegliche Zündquellen. Warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.

3.3 *Fahrbetrieb*

Die Maschine hat einen eigenen hydraulischen Fahrtrieb. Damit kann sie eine Vorwärtsbewegung und Rückwärtsbewegung machen. Für den Fahrbetrieb ist es erforderlich, den dazu bestimmten Bewegungshebels in die entsprechende Stellung zu halten. Das Bedienungsorgan ist der zwei Hebels, der sich oben und unten auf dem Schiebebügel befindet. (abb. 1) Wie wäre es denn so: Lassen Sie den Hebel los, bleibt die Maschine sofort stehen.



Abb. 1



Abb. 2

Zu unterscheiden sind zwei verschiedene Stellungen:

1. Für die Vorwärtsstellung drücken Sie den obere Hebel nach unten. Jetzt fährt die Maschine vorwärts. (s. Abb. 2)

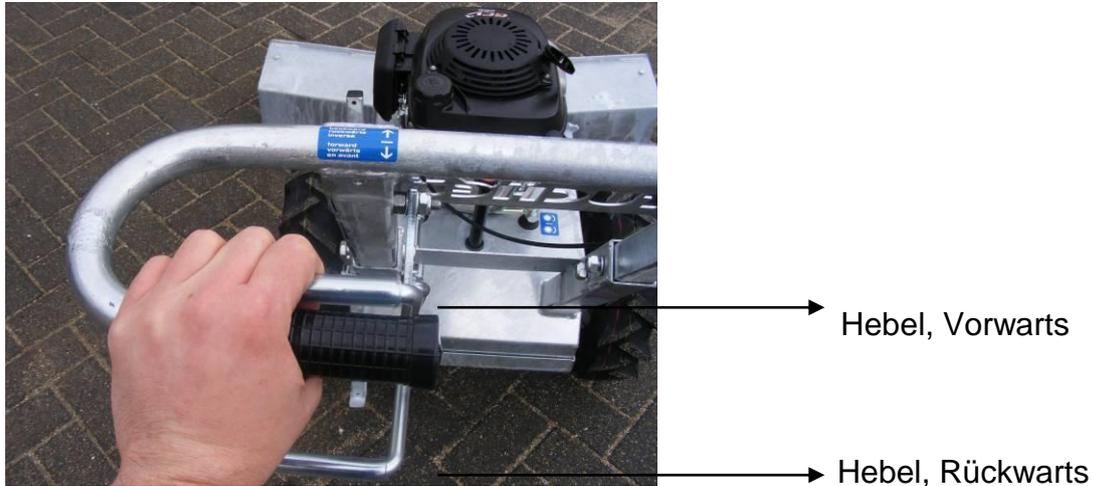


Abb. 1

2. Wenn man den Hebel in der mittleren Stellung lässt, steht die Maschine in der Neutralstellung. Die Maschine kommt jetzt nicht in Bewegung.

Für die Rückwärtsstellung drücken Sie den 2. Hebel nach oben. Jetzt fährt die Maschine rückwärts. (s. Abb. 3)



Abb. 2



Es dürfen niemals Konstruktionen angebracht werden, mit denen das Bedienungsorgan für die Bewegung der Spaltenreiniger in einer bestimmten Stellung arretiert wird. Durch die Anbringung einer solchen Konstruktion oder jeder anderen Konstruktion, die demselben Zweck dient, wird die Garantie ungültig.

3.4 Benutzung des Ständers

An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeuginheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

Um den Ständer auszuschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Hebel, indem Sie sie nach links drehen. (s. Abb. 1) Wenn kein Werkzeug angekoppelt ist, müssen Sie dafür sorgen, dass die Maschine festgehalten wird, um Beschädigungen zu vermeiden.



Abb. 1

2. Jetzt kann der Ständer ausgeschoben werden. Wenn der gewünschte Stand erreicht ist, kann die Hebel wieder nach rechts angezogen werden.



Abb. 2

4. Wartung und Kontrolle

4.1 Kontrolle vor der Arbeit mit der FARM-CLEAN

Vor Beginn der Arbeit mit der Maschine müssen verschiedene Punkte kontrolliert werden:

- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen technischen Zustand der Maschine (z.B. dürfen sich keine Maschinenteile durch Vibrationen o.ä. gelöst haben).
- Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (0,8 bar)
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in der unmittelbaren Nähe oder vor dem FARM-CLEAN befinden.
- Kontrollieren Sie ob die Hydraulik-Schutzkappen angeschlossen sind. (wenn Axialkehrmaschine oder Radialbesen nicht benutzt werden)



Abb. 1

Eine visuelle Kontrolle ist ausreichend. Nach jeder längeren Benutzung, mehr als 30 Tagen Stillstand sowie bei Eintreten unerwarteter Umstände muss der FARM-CLEAN gründlich überprüft werden.



Schrauben und Muttern müssen regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden.

4.2 Wartung nach dem Betrieb

Nach demkehrbetrieb kann man die Maschine mit Wasser reinigen; dazu darf ein Hochdruck-Reiniger benutzt werden. Während der Reinigung muss der Motor des FARM-CLEAN ausgeschaltet sein. Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf drehende Bauteile wie z.B. Lager.



Während der Reinigung muss der Motor des FARM-CLEAN ausgeschaltet sein.

4.3 *Wartung und Reparatur*

Instandhaltung und Reparatur der Maschine müssen von Technikern ausgeführt werden.

4.3.1 **Hydraulik**

Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der Hydraulik müssen von einem Techniker ausgeführt werden. Die Hydraulik-Schläuche, die sich an der Maschine befinden, müssen alle 5 Jahre ersetzt werden.



Bei Beschädigungen der Hydraulik-Leitungen darf die Maschine nicht benutzt werden. Die Maschine darf erst wieder benutzt werden, nachdem ein Techniker die Hydraulik-Leitungen ersetzt hat.



Sollten doch einmal bei Hydraulik-Lecks Verwundungen auftreten, darf die Maschine nicht mehr verwendet werden und ist sofort ärztliche Hilfe hinzuzuziehen.



Vor jeder Benutzung des FARM-CLEANS muss der Ölstand der Hydraulik kontrolliert werden.
Hydrauliköltyp: **HLP.46**
(Fassungsvermögen 3,7 Liter)



Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss das Hydrauliköl erneuert werden.
Danach mindestens einmal jährlich oder alle 300 Betriebsstunden erneuern.

4.3.2 **Motor**

Auf der Maschine befindet sich ein Motor, der regelmäßig gewartet werden muss. Lassen Sie den Motor einmal jährlich oder nach jedem Stillstand von mehr als 30 Tagen von einem Techniker kontrollieren.



Vor jeder Benutzung des FARM-CLEANS muss der Ölstand des Motors kontrolliert werden. Motoröltyp: **SAE 5W40**
Motorkapazität: 0,45 Liter.



Detailliertere Informationen über den Motor des FARM-CLEANS können Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung nachschlagen.

5. Zubehör

5.1 Anbau des Spaltenreinigers

Das meistverwendete Zubehör ist der Spaltenreiniger. Dieser ist 100 cm breit. Der Spaltenreiniger gehört nicht zum Standard-Lieferumfang der Maschine. Sie können diesen als Option mit der Maschine mitbestellen.

Zur Befestigung des Gülleschieber an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:



An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Schieber auf den Anschlußzapfen schieben.



Abb. 2

3. Aufnahmehebel wieder nach unter stellen.

5.2 Futterschiebeschild

5.2.1 Anbau des Futterschiebeschildes

Zur Befestigung des Futterschiebeschild an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:



An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Futterschiebeschild auf den Anschlußzapfen schieben.



Abb. 2

3. Aufnahmehebel wieder nach unten stellen.

5.2.2 Schrägstellen des Futterschiebeschildes

Der Futterschiebeschild kann schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (fünf Positionen) Soll das Schiebeschild in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Schiebeschild gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss das Anbaugerät etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1



Abb. 2

5.3 Schneeräumschild

5.3.1 Anbau des Schneeräumschildes

Zur Befestigung des Schneeräumschild an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:



An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Aufnahmehebel auf wie der unteren Abbildung einstellen



Abb. 1

2. Jetzt kann man den Schneeräumschild auf den Anschlußzapfen schieben.
3. Aufnahmehebel wieder nach unten stellen.



Abb. 2

5.3.2 Schrägstellen der Schneeräumschild

Der Schneeräumschild kann schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (3 Positionen)
Soll der Schneeräumschild in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Schneeräumschild gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss das Anbaugeräte etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1



Abb. 2

5.4 Axialkehrmaschine

5.4.1 Anbau der Axialkehrmaschine

Zur Befestigung des Axialkehrmaschine an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:



An der Seite des Gehäuses ist ein Ständer angebracht. Wenn Sie die Maschine ohne Werkzeugeinheit abstellen wollen, können Sie diesen Ständer ausschieben, so dass die Maschine aufrecht stehen bleibt.

1. Die Aufnahmehebel wie unter stellen. (S. Abb. 1)
Schieben Sie die Buchse der Axialkehrmaschine in die Buchse an der Vorderseite der Maschine.



Abb. 1

2. Ziehen Sie den Stift an der Vorderseite der Maschine nach oben und schieben Sie den Anschlusspunkt bis zum Ende durch. (s. Abb. 2).



Abb. 2

3. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn er nicht vollständig einsinkt, müssen Sie die Kehrreinheit etwas verdrehen, bis der Stift einrastet.

Außerdem müssen die Hydraulikschläuche an die Maschine angeschlossen werden. Wir unterscheiden zwei verschiedene Anschlusspunkte, die an den Schläuchen an der Kehrreinheit befestigt sind. Auch auf der Maschine sind zwei verschiedene Anschlusspunkte befestigt.



Abb. 3



Abb. 4



Sorgen Sie beim Abkoppeln einer Werkzeugeinheit immer erst dafür, dass der Ständer ausgeschoben wird. Die entsprechenden Anweisungen können Sie nachschlagen unter Kapitel 3.4

Sorgen Sie das die Hydraulik-Schutzkappen angeschlossen werden. (s. Abb. 5 und Abb. 6) Es ist nämlich wichtig dass kein schmutz da in kommt.



Abb. 5



Abb. 6

5.4.2 Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine

Zum Ein- und Ausschalten der Axialkehrmaschine wurde auf dem FARM-CLEAN ein Bedienungshebel montiert. (S. Abb. 1) Die Maschine FARM-CLEAN verfügt über drei Stellungen der Axialkehrmaschine:

1. Zur Inbetriebnahme der Kehrbürste den Hebel nach voren bringen (s. Abb. 1)
Jetzt dreht sich die Kehrbürste in Vorwärtsrichtung.



Abb. 1

2. Für die Neutralstellung sowie auch zum Ausschalten der Bürste den Hebel in die „Neutral-Stellung“ (mittlere Stellung) bringen (s. Abb. 2)



Abb. 2



Die Maschine ist mit einer Überlastsicherung ausgestattet. Wenn eine zu große (Kehr-)Kraft verlangt wird, schaltet die Kehrbürste sich aus, solange die Überlastsituation andauert.



Wenn die Kereinheit blockiert, bewegen Sie die Maschine zurück. Blockiert die Kereinheit auch dann noch, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie sie von einem Techniker kontrollieren. Die Kereinheit darf niemals bei eingeschalteter Maschine kontrolliert werden.

5.4.3 Schrägstellen der Axialkehrmaschine

Der Axialkehrmaschine kann in eine Stellung schräg zur Fahrtrichtung gestellt werden. (3 Ständen) Soll der Axialkehrmaschine in die schräge oder gerade Stellung gebracht werden, muss der Stift angehoben und der Axialkehrmaschine gedreht werden. Lassen Sie anschließend den Stift sinken. Wenn der Stift nicht vollständig sinkt, muss die Bürste etwas verdreht werden, bis der Stift einrastet.



Abb. 1



Die Schrägstellung der Axialkehrmaschine darf nur bei ausgeschaltetem Motor ausgeführt werden.

5.4.4 Höheneinstellung der Axialkehrmaschine

Die Höhe ist mit Hilfe der Drehgriffe verstellbar (s. Abb. 1)
Mit diesen Drehgriffen kann die Höhe der Stützräder verstellt werden. Bei einer optimalen Einstellung hat die Bürste eine Kehrfläche von +/- 40 mm Breite.

Die Drehgriffe müssen auf beiden Seiten gleich verstellt werden, um die Höhe der Bürste auf dem gleiche Niveau zu verstellen.

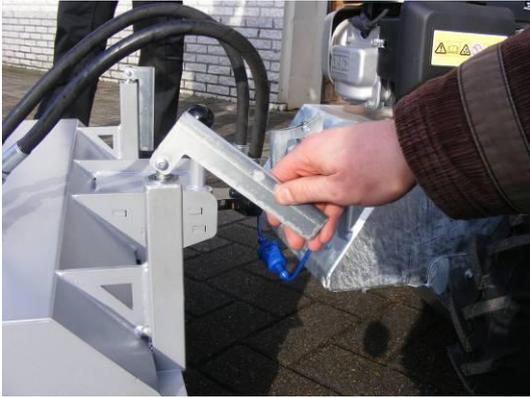


Abb. 1



Eine Höheneinstellung der Bürste, bei der diese über eine größeren Breite über die Kehrfläche kehrt, kann zu einer stärkeren Abnutzung der Bürste führen. Dadurch sinkt die Lebensdauer der Bürste.

5.5 Schmutzsammelbehälter

Das meistbenutzte Zubehör für der Axialkehrmaschine ist der Schmutzsammelbehälter. Dieser ist in einer Breite von 75 cm erhältlich. Der Schmutzsammelbehälter gehört nicht zum Standard-Lieferumfang der Maschine. Sie können diesen als Option mit der Maschine mitbestellen.

Zur Befestigung des Schmutzsammelbehälter an der Maschine gehen Sie wie folgt vor:

1. Heben Sie den Hebel oben auf dem Sammelbehälter an. (s. Abb. 1) Dadurch ziehen sich die beiden Stäbe an der Innenseite nach oben.



Abb. 1

2. Jetzt können Sie den Behälter anheben und über die Befestigungshaken schieben (s. Abb. 2)



Abb. 2

Der Abstand der Unterkante des Sammelbehälters zur Kehrfläche (Bodenfreiheit) lässt sich mit Hilfe der Drehgriffe einstellen (s. Abb. 4) Nachdem Sie den Schmutzsammelbehälter angebracht haben, stellen Sie den Abstand auf +/- 20 mm ein (s. Abb. 3) Je nach Art des Kehrguts können Sie den Behälter ggf. etwas höher einstellen.

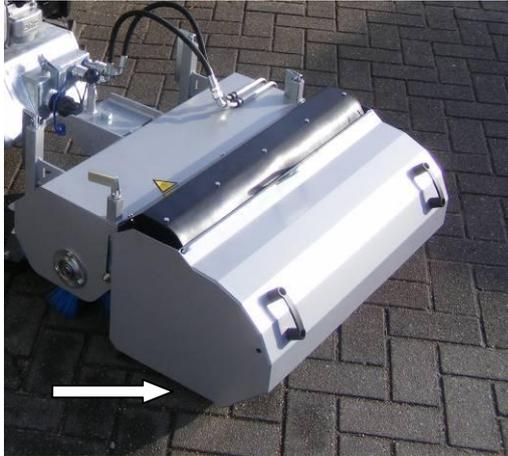


Abb. 3

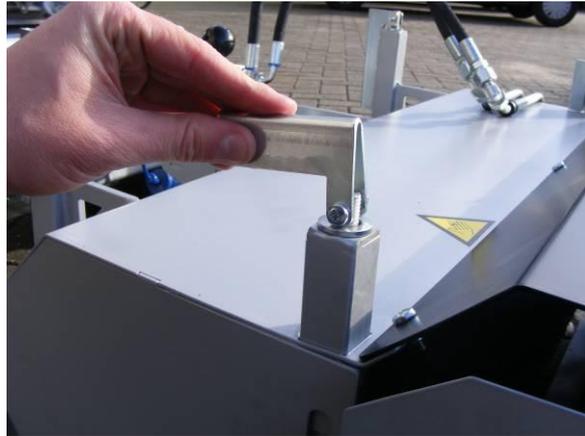


Abb. 4



Wenn die Kehmaschine ohne Sammelbehälter benutzt wird, müssen die Befestigungshaken (S. Abb. 5) entfernt werden. Wenn die Haken an der Maschine bleiben, kann dies zur Unfallquelle werden.



Abb. 5



Wenn die Höhe des Kehgutsammelbehälters nachgestellt wird, müssen Sie automatisch auch die Höhe der Kehrbürsten verstellen. Halten Sie sich dabei immer an eine Höhe von +/- 20 mm (gemessen von der Kehfläche bis zur Unterkante des Sammelbehälters).

5.6 Radialbesen

Der Tuchel FARM-CLEAN ist auch erhältlich mit einem hydraulisch angetriebenem Radialbesen (ø90cm). Weitere Informationen zum Radialbesen auf Anfrage.

Kontroll- und Wartungsintervalle

Name: _____
 Straße + Nr: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Land: _____
 Telefonnummer: _____
 Faxnummer: _____
 E-Mail: _____

Ankaufsdatum: _____
 Modell: FARM-CLEAN, Honda GCV 160
 Seriennummer (siehe Typenschild): _____
 Auftragsnummer: _____
 Baujahr (siehe Typenschild): _____



Bis zwei Jahre nach Ankaufsdatum sind jährliche
 Wartungsintervalle an der FARM-CLEAN vorgeschrieben; bei
 Nichteinhaltung erlischt die Garantie.

<i>Ausgeführte Reparaturen</i>	<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Firmenstempel</i>

<i>Ausgeführte Reparaturen</i>	<i>Datum:</i>	<i>Unterschrift</i>	<i>Firmenstempel</i>

EU-Konformitätserklärung

Die Erfüllung der "grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen" der Maschinenrichtlinie 98/37/EG für den Farm-Clean berechtigt zum Tragen des CE-Zeichens.

Bei der Entwicklung wurden weiterhin die harmonisierten europäischen Normen

- DIN EN 292-1/2
- DIN EN 982
- DIN EN 474-1/3/4
- DIN EN 1553
- und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) angewendet.

Dieses wird in der EU-Konformitätserklärung dokumentiert.

Herstelleradresse ist auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung zu finden.

Salzbergen, den 23. November 2009

Tuchel Maschinenbau GmbH

